



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlaments
am 8. Juni 2022

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Marie Kristionat

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 18:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Öffentliche Sitzung

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Akman , Muhammed nicht anwesend

Bouffier, Leonard nicht anwesend

Feix, Sven nicht anwesend

Hepp, Mia nicht anwesend

Hofmann, Hilla nicht anwesend

Inanir, Aysa Zeynep nicht anwesend

Perle, Maximilian nicht anwesend

Svojanovsky, Emma nicht anwesend

von Kutzschenbach, Fynn nicht anwesend

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung

0035 Tagesordnung

Einstimmig (unverändert)

0036 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments am 26.04.2022

Einstimmig genehmigt

0037 Vorstellung des Beratungsgremiums "Anerkennungsfonds"

Protokollnotiz:

Frau Hausy von der Stabstelle Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung (WIEB) stellt dem Jugendparlament das Beratungsgremium „Anerkennungsfonds“ im Bereich „Engagement“ vor.

Das Jugendparlament hat in dem Gremium einen permanenten Sitz inne und erhält somit die Möglichkeit, einen Verein/eine Organisation für eine Förderung vorzuschlagen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0038 Vorstellung der "HUSKJ" und Wahl der Delegierten

Protokollnotiz:

Die Vorstandsmitglieder der „Hessischen Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen“ (HUSKJ), Liah Kaiser und Robin Balzereit, stellen sich dem Jugendparlament vor.

Die HUSKJ ist ein Zusammenschluss der Kinder- und Jugendvertretungen in Hessen. Ziel ist es die Stimme der Kinder und Jugendlichen gegenüber dem Land Hessen zu vertreten und Einfluss auf Entscheidungen in der Landespolitik im Sinne der Jugendlichen auszuüben.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 8. Juni 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Herr Balzereit teilt mit, dass die nächste Vollversammlung der HUSKJ am 19.06.2022 stattfinden wird.

Wahlvorschläge für die Delegierten:

Anou Kaiser (1 Enthaltung)

Léopold Richardt (1 Enthaltung)

Lea Braun (1 Enthaltung)

Hendrik Schücke (1 Enthaltung)

Marie Kristionat (1 Enthaltung)

Lena Siedenburg (1 Enthaltung)

Die oben vorgeschlagenen Personen werden zu Delegierten für die HUSKJ **gewählt**.

0039 **Vorstellung des Jugendinformationszentrums**

Protokollnotiz:

Herr Seel vom Amt für Soziale Arbeit stellt dem Jugendparlament das Jugendinformationszentrum (JIZ) im Rahmen des Wiesbadener Handlungsprogramms „Jugend ermöglichen!“ vor.

Ziele der Servicestelle Jugendinfo und Beteiligung ist es, Jugendlichen einen zentralen, digitalen und physischen Raum in der Innenstadt bereitzustellen, an dem sie sich u. a. rund um das Thema Beteiligung und Mitbestimmung informieren können, Zugang zu Beratungsangeboten erhalten, sich an bestehenden Formaten beteiligen und selbst initiieren zu können.

Die Räume des JIZ können für das Jugendparlament ferner für (AK-) Treffen genutzt werden.

Ein weiteres Treffen des Jugendparlaments mit den Verantwortlichen des JIZ wird am 20.06.2022 um 16:30 Uhr im JuPa-Raum im Rathaus stattfinden.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0040 **Vorstellung des "SSR"**

Protokollnotiz:

Der Stadtvorstand des Stadtschüler*innenrats (SSR) stellt sich dem Jugendparlament vor.

Der SSR ist die Vertretung aller Schülerinnen und Schüler der 41 Wiesbadener Schulen in verschiedenen Ausschüssen und Gremien.

Den Mitgliedern des Jugendparlaments steht es zu, in den verschiedensten Arbeitskreisen des SSR mitzuarbeiten und Ideen/Anregungen einzubringen. In den vergangenen Wahlperioden wurden bereits gemeinsame erfolgreiche Projekte in Zusammenarbeit mit dem SSR auf den Weg gebracht (bspw. Projekt „Kostenlose Menstruationsprodukte an Schulen“).

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0041 **Vorstellung Projekt Videodreh**

Protokollnotiz:

Roxana Vogl und Janina Wern, Studentinnen der Hochschule RheinMain, begleiten die Mitglieder und die Arbeit des Jugendparlaments im Rahmen ihrer praktischen Abschlussarbeit im Studiengang Media Conception and Production.

Es wird ein 10-minütiges Videoprojekt zum Thema „Jugendparlament Wiesbaden und Beteiligung in der Lokalpolitik“ produziert. Die Abschlussarbeit wird im Internet veröffentlicht und könne auf diversen anderen Plattformen verbreiten werden um das Jugendparlament und die demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten bekannter zu machen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0042 Bericht der Vertreter:innen aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

Protokollnotiz:

Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Sport:

- Die Stadt plant, die Elly-Heuss-Schule in ein Sportinternat umzuwandeln.
- In Kooperation mit dem VCW soll der Ankauf von Ackerflächen vorgenommen werden, um daraus Sportflächen (bspw. für eine Bobbahn) zu errichten und diese für diverse Sportarten zu vermieten.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau:

- Das Rathaus wird grundlegend saniert.
- Die Stadt prüft die Einrichtung von Tiny-Houses.

Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit:

- Die Digitalisierung von Bußgeldbescheiden soll in Angriff genommen werden.

Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit:

- Das vom Jugendparlament initiierte Projekt der kostenfreien Menstruationsprodukte an Wiesbadener Schulen läuft weiterhin sehr erfolgreich, die Schulen berichten, dass kaum Vandalismus an den Spendern erfolgt.
- Die Organisation „Cat calls of Wiesbaden“ hat sich im Ausschuss vorgestellt. Sie setzt sich für die Betroffenen von sexuelle Belästigung auf offener Straße ein.

Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie:

- Die Stadt prüft die Einrichtung von Notfallnummern auf Sitzbänken in Parkanlagen.
- Es wurde über die aktuelle Situation der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine berichtet.

Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften:

- Vor der Ausschusssitzung fand eine Führung in der Elisabeth-Selbert-Schule statt.
- Es wurden die Themen Digitalisierung in den Schulen, freies WLAN und die Einführung von Tablets in den 5. Klassen beraten.

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

- Die Einführung von nachhaltigen Müllbeuteln in den Schulen wurde diskutiert. Die Verwaltung hat hier entgegnet, dass dies rechtlich von Seiten der Stadt nicht möglich sei, da die Schulen mit externen Firmen Verträge geschlossen haben, die die Müllbeutel zur Verfügung stellen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- Es wurden die Ergebnisse der Feinstaubbelastung (im Rahmen von DIGI-V) vorgestellt. Die höchste Belastung erreicht der 1. Ring/Mainzer-Straße zu den üblichen Stoßzeiten. Um diesen Bereich zu entlasten, wollen die Fraktionen einen Antrag zur Umleitung des Verkehrs auf den 2. Ring stellen.

Stadtverordnetenversammlung:

- Themen in der Stadtverordnetenversammlung war u. a. die AWO-Affäre, Sexismus Vorwürfe in einer Fraktion, Gendergerechte Sprache in der Stadtverwaltung und die Herabsetzung des Tempolimits.

Jugendhilfeausschuss:

- Themen im Ausschuss waren Kitas/Krippen und die Situation der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Kulturbeirat:

- Für die bevorstehende Wahl des Kulturbeirats kann sich nun niemand mehr aufstellen lassen.
- Der Beirat diskutiert über Möglichkeiten, wie die Wahlbeteiligung noch erhöht werden kann.
- Bei neuen/anstehenden Straßenbenennungen sollen FLINT-Personen berücksichtigt werden.

Arbeitskreis „Umwelt, Energie und Klima“:

- Es fanden bereits zwei Sitzungen des AK statt, in denen mögliche Themen/Ziele/Projektideen zusammengetragen wurden.
- Es wurde in einer von ESWE-Verkehr in Auftrag gegebene Studie geprüft, inwieweit sich es technisch und finanziell lohnt, die stillgelegte Aartalbahnstrecke als Fahrradstrecke umzufungieren.
- Geplant sind weitere Treffen mit ESWE-Verkehr.

Arbeitskreis „Mobilität“:

- Der AK steht bzgl. Fahrplänen von Bussen/Nightlinern mit ESWE-Verkehr in Kontakt.
- Es wurde über eine Erweiterung der Zone des Hessentickets gesprochen, bei der die Schule die Kosten für Schüler:innen übernimmt.

Arbeitskreis „Social Media“:

- Das JuPa soll eine stärkere Präsenz auf Tiktok zeigen.
- Es wird geprüft, inwieweit die JuPa-Vollversammlungen live auf Instagram übertragen werden können.
- Auf dem Instagram Kanal des JuPas soll in den Highlights eine Vorstellung aller Mitglieder mit dem Format „sag jetzt nichts“ erfolgen. Bei dem Format werden den verschiedene Fragen an das Mitglied gestellt, auf diese nur mit Bildern geantwortet werden kann.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- Es soll auf anderen Plattformen verstärkt Werbung für das JuPa geschaltet werden.

Arbeitskreis „Soziale Gerechtigkeit“:

- Der AK traf sich mit „Cat calls of Wiesbaden“.
- Es wurde sich mit dem Thema Rassismus an Schulen beschäftigt.

Arbeitskreis „Nachtleben“:

- Es wird auf den Antrag zur Party im Schlachthof verwiesen.
- Geplant ist, dass sich das JuPa im Rahmen der Party mit Öffentlichkeitsarbeit bekannter macht und seine Arbeit vorstellen möchte.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0043 Infos zur Projektgruppe Versiegelung und Wildblumenwiesen

Protokollnotiz:

Das Jugendparlament bildet unter der Leitung von Léopold Richardt die Projektgruppe „Versiegelung und Wildblumenwiesen“.

Inhaltlich soll es um die Themen Mikroklima, Biodiversität und die Umwandlung von vorhandenen Grünflächen zugunsten der Artenvielfalt gehen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0044 22-J-42-0003

Informationsantrag zur Eignung von Superblöcken

- Antrag von Lena Siedenburg, Mia Becker und Hendrik Schücke vom 01.06.2022 -

Bei einer Enthaltung angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0045 22-J-42-0004

JuPa-Party im Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden
- Antrag von Emma Svojanovsky und Marie Kristionat vom 01.06.2022 -

Bei drei Enthaltungen angenommen

0046 22-J-42-0005

"WLAN für alle" in den Schulen
- Antrag von Hendrik Schücke vom 01.06.2022 -

Einzelne Mitglieder weisen darauf hin, dass bei der Einrichtung von freiem WLAN die Bandbreite der Auslastung durch die Nutzerzahl gerecht werden soll.

Hendrik Schücke stellt daraufhin den folgenden Änderungsantrag:

(...)

3. dabei sicherzustellen, dass die Bandbreite der einzurichtenden Internetverbindungen der Auslastung durch die maximale Nutzeranzahl mit 50 - 70 Mbit/s pro Datenstrom standhält.

Änderungsantrag: einstimmig angenommen

Antrag in der geänderten Fassung: bei einer Enthaltung angenommen

0047 Superblock Sonntag

Protokollnotiz:

Vorsitzende Kristionat teilt mit, dass für die Organisation rund um den Superblock Sonntag am 03.07.2022 eine eigene Projektgruppe gegründet wird.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0048 Wahl von Stellvertretungen für die Vertreter:innen des Jugendparlaments im Jugendhilfeausschuss und im Fachausschuss Jugend und Planung

Stellvertretung der Jugendparlamentsvertretung im

Jugendhilfeausschuss: Lena Siedenburg (einstimmig gewählt)

Fachausschuss Jugend und Planung: Youness Bouyajdad (einstimmig gewählt)

0049 Wahl von Vertreter:innen des Jugendparlaments für den Projekttag in Darmstadt

Protokollnotiz:

Am 12.07.2022 findet der Projekttag in Darmstadt statt. Die Stadt möchte ein eigenes Jugendparlament einrichten und sich mit Vertretungen des Wiesbadener JuPas über das Konzept austauschen.

Zu Vertreter:innen des Jugendparlaments für den Projekttag in Darmstadt werden **Marie Kristionat** und **Dilara Sensoy** einstimmig gewählt.

0050 Wahl von Vertreter:innen für das Wochenende in der Schweiz

Protokollnotiz:

Sechs Mitgliedern des Jugendparlaments wird es ermöglicht, vom 21.10.2022 bis 23.10.2022 auf eine Austauschfahrt in die Schweiz zu fahren. Dort erfolgt ein Kennenlernen und ein Austausch mit weiteren Jugendparlamenten. Das übergeordnete Thema der Fahrt wird die Jugendbeteiligung in dem jeweiligen Land sein. Das JuPa wird einen eigenen Infostand errichten, wo es über die Beteiligung von Jugendlichen in Wiesbaden und im Land Hessen informiert und wie diese ausgebaut werden könnte.

Wahlvorschläge für die JuPa-Vertreter:innen:

Anou Kaiser (15 Stimmen)

Klara Appel (12 Stimmen)

Youness Bouyajdad (14 Stimmen)

Mia Becker (18 Stimmen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Hendrik Schücke (19 Stimmen)

Luisa Spahn (9 Stimmen)

Marie Kristionat (17 Stimmen)

Emma Svojanovsky (8 Stimmen)

somit werden Anou Kaiser, Klara Appel, Youness Bouyajdad, Mia Becker, Hendrik Schücke und Marie Kristionat zu Vertreter:innen des Jugendparlaments für die Austauschfahrt in die Schweiz **gewählt**.

0051 Positionierung zum Christopher Street Day (CSD) bzw. der LGBTQIA+ Community

*- auf die nächste Vollversammlung des Jugendparlaments
am 20.07.2022 verschoben (bei einer Enthaltung) -*

0052 Bericht des Vorstandes

Protokollnotiz:

- AbiSan Bildungsprojekt (für bindungsbenachteiligte Jugendliche) im Schelmengraben und zwei weiteren Standorten in Wiesbaden
- Förderprogramme Nachhaltige Entwicklung vom Grünflächenamt, Entwicklung südlicher Kurpark (Park hinter dem Schlachthof)
- „Ist Luisa hier?“ gemeinsames Projekt mit dem Kommunalen Frauenreferat; hierzu wird eine eigene Projektgruppe gegründet
- „How-to-JuPa“ Workshop mit Silas Gottwald (ehem. Vorsitzender des JuPas)
- Teilnahme am 80. Gedenktag anlässlich der Deportation in Wiesbaden, mögliches Projekt zur Bekämpfung von Antisemitismus (Wanderausstellung „Deine Anne . Ein Mädchen schreibt Geschichte“), geplante Kontaktaufnahme zum Anne Frank Zentrum in Berlin

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 8. Juni 2022

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0053	Verschiedenes	
	(keine Wortmeldungen)	

Anlagen

Wiesbaden, . . .2022

Vorsitzende

Schriftführerin

Kristionat

Colak